

Freitag, 04.09.2015

## **Eine Flamme für das Netzwerk der Kleinsterberufe entzündet**

**Mit der symbolischen Entzündung eines Feuers und den Grussworten von Nationalrätin Maya Graf startete am 3. September 2015 im Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB in Zollikofen die vierte Tagung der Kleinsterberufe.**

Die vielseitigen und innovativen Kleinsterberufe, von den Musikinstrumentenbauern bis zu den Seilbahn-Mechatronikern, haben gesamtschweizerisch meist nicht mehr als einer Klasse Lernender pro Lehrjahr. In diesen Klassen müssen öfters Lernende aus verschiedenen Sprachregionen gleichzeitig unterrichtet werden. Mit dem Ziel, diese grosse Herausforderung als Chance zu nutzen, wurden mit Unterstützung des EHB in einem durch den Bund mitfinanzierten Projekt „Mehrsprachigkeit im Beruf“ Lösungsansätze entwickelt. Im Vormittagsprogramm präsentierten eine Lernende, sowie Auszubildende und Mitwirkende im Projekt, aus ihrer Sicht Ergebnisse. Nationalrätin Maya Graf, Co-Präsidentin der Parlamentarischen Gruppe für Mehrsprachigkeit, zeigte grosses Interesse an den Erkenntnissen und unterstrich die Bedeutung solcher Initiativen für die Zukunft der Kleinsterberufe.

Durch Reformen des Berufsbildungsgesetzes ist die Situation vieler Organisationen von Kleinsterberufen komplexer und arbeitsintensiver geworden. Um auch weiterhin die Aus- und Weiterbildung von qualifiziertem Berufsnachwuchs zu sichern, arbeiteten die Teilnehmenden am Nachmittag im Beisein von Nationalrat Matthias Aebischer, Präsident der Interessengemeinschaft Musikinstrumentenbauer IGMIB, am weiteren Aufbau eines tragfähigen Netzwerkes, in welchem sie sich gegenseitig unterstützen, ihre Erfahrungen und Interessen bündeln und gemeinsam nach aussen vertreten können.

Kommunikation EHB